

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - KRB/020(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag,  07.04.2011	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	18:15Uhr

Öffentliche Sitzung

---

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

**Der Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Zum TOP 5 – Mietspiegel für Magdeburg - informiert der **Vorsitzende**, dass die vorliegende Stellungnahme noch nicht vollständig – entsprechend des Antrages – ist. Auf Bitten der Verwaltung schlägt er vor, den TOP zu vertagen.

Aufgrund einer Information des Bereiches BOB ist der TOP 7 – Fundamentfreilegung Ulrichskirche – als erledigt zu betrachten und wurde aus dem Geschäftsgang herausgenommen. Somit wird der TOP von der Tagesordnung abgesetzt.

Die geänderte Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.03.2011

---

Über die Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2011 wird wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

4. Eisenbahnknoten Magdeburg, Eisenbahnüberführungen Ernst-Reuter-Allee und Erich-Weinert-Straße  
Vorlage: I0048/11

---

**Herr Rocher**, Amt 66, macht Ausführungen zur umfänglichen Informationsvorlage der Verwaltung.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

5. Mietspiegel für Magdeburg  
Vorlage: A0182/10

---

Vertagt!

5.1. Mietspiegel für Magdeburg  
Vorlage: S0016/11

---

Vertagt!

6. E-Mail-Adresse für Magdeburg  
Vorlage: A0006/11

---

**Herr Budde** bringt den Antrag ein.

**Herr Krausnick** fragt nach, welche Zielgruppen mit dem Antrag gesehen werden. Er stellt die Frage, wie viel Registrierungen es bislang gibt. Weiterhin stellt er fest, dass in dieser Sache Aufwand und Nutzen gegenübergestellt werden muss.

**Herr Budde** führt aus, dass es die Adresse seit 2006 gibt und es seit dem 3000 Registrierungen gibt, womit das Land sehr zufrieden ist.

**Herr Hans** hält die Sache für gut. Den finanziellen Aufwand hält er für sehr gering.

**Herr Dr. Hahn**, FB 01, legt dar, dass die Verwaltung noch mehr Zeit benötigt, um alle rechtlichen Modalitäten abzuklopfen. Die vorliegende Stellungnahme ist noch nicht abschließend.

**Herr Rohrßen** hält die Sache ebenfalls für sehr gut. Er findet es nur schade, dass es von der Verwaltung noch keinen Zwischenbericht zur Sache gibt.

**Herr Platz** ist der Auffassung, dass die Verwaltung im Zeitplan ist. Es liegt dem Antrag ein Prüfauftrag vor, über den noch gar nicht entschieden wurde. Die Verwaltung befindet sich aber schon in der Prüfung. Er hält die Sache für sinnvoll.

**Herr Budde** äußert, dass es nicht nur um die Endung „de“, sondern auch um alle anderen Endungen geht. Es gibt sicherlich viele Interessenten, die diese Adresse nutzen werden.

**Herr Herbst** hält den Antrag ebenfalls für sehr gut. Er ist sich sicher, dass die Magdeburger das Angebot in Anspruch nehmen werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

6.1. E-Mail-Adresse für Magdeburg  
Vorlage: S0055/11

---

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Fundamentfreilegung Ulrichskirche  
Vorlage: A0119/10

---

Von der Tagesordnung abgesetzt!

7.1. Fundamentfreilegung Ulrichskirche  
Vorlage: A0119/10/1

---

Von der Tagesordnung abgesetzt!

7.2. Fundamentfreilegung Ulrichskirche  
Vorlage: S0248/10

---

Von der Tagesordnung abgesetzt!

8. Befassung von Stadtrat und Bürgerschaft mit dem Thema Kirche  
St. Ulrich und Levin wissenschaftlich begleiten  
Vorlage: A0173/10
- 

**Herr Krausnick** bringt den Antrag ein. Er könnte sich vorstellen, der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Magdeburg den Auftrag zu geben.

Nach Meinung von **Herrn Rohrßen** müsste der Antrag umformuliert werden, damit die Sache Ulrichskirche nicht noch mal aufgerollt wird.

**Herr Hans** hält eine Umformulierung ebenfalls für erforderlich.

**Herr Krausnick** zieht den Antrag für heute zurück.

- 8.1. Befassung von Stadtrat und Bürgerschaft mit dem Thema Kirche  
St. Ulrich und Levin wissenschaftlich begleiten -S0009/11
- 

Vertagt!

9. Verschiedenes
- 

An **Herrn Herbst** wurden mehrere Anfragen bezüglich Verstöße gegen die „Wahlsichtwerbungs-Satzung“ gerichtet.

Hierzu informiert **Herr Platz** das es selbstverständlich Verstöße gab. Massive Verstöße gab es durch die NPD. Hier wurden auch bereits Bußgeldverfahren eingeleitet. Ansonsten gab es im Großen und Ganzen keine Probleme. Zum Thema „Einsatz von Megaphonen“ erfolgt derzeit eine Prüfung, ob diese zulässig sind oder nicht.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Sören Ulrich Herbst  
Vorsitzender

gez. Britta Becker  
Schriftführerin

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Sören Ulrich Herbst

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Andreas Budde

Stadtrat Martin Rohrßen

Stadträtin Helga Boeck

Stadtrat Torsten Hans

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einwohner Steffen Krausnick

**Geschäftsführung**

Frau Britta Becker

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadträtin Claudia Szydzick

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einwohner Ronald Bahrs

Sachkundiger Einwohner Oliver Schilling